

Africa-Festival

In Würzburg beginnt heute das 21. Internationale Africa-Festival. Höhepunkt des größten Fests dieser Art in Europa wird das Gedenken an die 2008 verstorbene Sängerin Miriam Makeba (Foto) sein. Ihre Band wird auftreten. »Sie sind auf uns zugekommen, als das Programm stand und haben gesagt, sie seien so oft hier gewesen, hätten ihr letztes Konzert in Deutschland hier gegeben und wollten unbedingt noch mitmachen«, teilten die Veranstalter mit. Insgesamt treten 250 Künstler auf. Die junge Sängerin Camagwini und die gestandenen Weltmusiker Touré Kunda, Khaled und Salif Keita gehören zu den bekanntesten. Ein Schwerpunkt dieses Festivals ist die Kultur von Nomadenvölkern wie den Pygmäen im Kongo. Außer Musik gibt es bis Montag auch Fotoausstellungen und Podiumsgespräche. Erwartet werden knapp 80 000 Besucher. (ddp/jW)

africa-festival.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/125765.africa-festival.html>